

Dem Dichter und Denker, den man im Leben entweder nicht beachtete oder geradezu verfolgte, hat man 1859 in Ansbach ein Standbild errichtet und hat die Gasse, in der sein Geburtshaus liegt, mit seinem Namen benannt.

Während seines Aufenthalts in Neapel hatte sich Platen der deutsche Maler und Dichter August Kopisch, der Entdecker der blauen Grotte auf Capri, in treuer Freundschaft angeschlossen. — Kopisch bereicherte die Literatur besonders mit heiteren Liedern, lustigen Märlein und satirischen Schwänken.

Meine Aufgabe.

Der deutschen Sprache Schatz zu mehren,
Von Jugend auf war mein Bemühen,
Und dieser Trieb soll nie verblühen,
So lang des Lebens Tage währen.
5 Ein neuer Reim, ein neuer Satz
Dünkt mich ein Zuwachs jenem Schatz;
Ein andrer wirkt in andern Sphären,
Doch ich bin hier an meinem Platz.

Rückert.

Welt und ich.

- 1 Wo auf Weltverbesserung
Wünsche kühn sich lenken,
Willst du nur auf Wässerung
Deines Wieschens denken?
- 2 Wenn man erst die Welt gemacht
Ganz zum Paradiese,
Kommt von selber übernacht
Auch an deine Wiese.
- 3 Doch es muß zum großen Hört
Bei das kleinste tragen;
Hast du nicht ein gutes Wort
Etwa mit zu sagen?
- 4 Auch das Wort ist eine That,
Wie sich mancher rühmet,
Und ein Hauch des Frühlings hat
Stets die Welt beblümet.
- 5 „Blühe, was da blühen mag,
Unter euern Hauchen!
Ich will meines Herzens Schlag
Für mein Leben brauchen.“